

Auf zum Ferien(s)pass



In der ersten Frühlingsferienwoche ist es so weit.

Bild: zVg

AADORF Bald geht er wieder los, der Ferien(s)pass Aadorf vom 27. bis 31. März. Das Organisationskomitee (OK) freut sich sehr, dass es auch dieses Jahr ein wiederum vielseitiges Programm zusammenstellen durfte und so alle, vom

Kindergarten bis zur Oberstufe, etwas Spannendes finden können. Insgesamt stehen 122 Kurse mit 1451 Plätzen im Angebot. An dieser Stelle allen engagierten Kursleiterinnen und -leitern schon jetzt ein herzliches Dankeschön. Ohne

sie wäre der Ferien(s)pass Aadorf nicht das, was er ist: bunt, vielfältig, abwechslungsreich. Du hast die Anmeldung verpasst? Kein Problem – auf der Website sind die noch freien Plätze ersichtlich (bis 19.3.). Das genaue Vorgehen ist ebenfalls dort beschrieben. Das OK freut sich auf kurzweilige Kurstage. Auch dieses Jahr besteht die Möglichkeit, zusätzlich ganz spontan und kostenlos verschiedene Familien-Trails zu absolvieren. Es stehen eine Waldolympiade, ein Disney-Trail und eine Harry-Potter-Rätseltour zur Auswahl. Diese Trails können während der ganzen Frühlingsferien besucht werden. Auskünfte und Anleitungen dazu sind ab dem 26. März online aufgeschaltet. Übrigens: Auch für interessierte Helfer sowie alle, die gerne selbst einen Kurs anbieten möchten, finden sich hilfreiche Informationen auf der Website. Herzlich willkommen!

OK-TEAM FERIE(S)PASS AADORF

Infos und Anmeldung unter:
www.ferienspass-aadorf.ch

Bild des Tages

Haben auch Sie einen Schnappschuss gemacht? Dann senden Sie Ihr Bild in Originalgrösse, mit einem kurzen Untertitel (wer, was und wo) und Ihrem Namen mit Wohnort an redaktion@elgger-zeitung.ch.



Nebelmeer vor Wittershausen mit Blick Richtung Ettenhausen.

Leserbild: Stefan Wanzenried, Wittenwil

Grosse Auswahl an der Velobörse



Sichern Sie sich oder für Ihre Kinder ein Schnäppchen.

Bild: zVg

AADORF An der Velobörse im Gemeindezentrum darf wieder um Secondhand-Fahrräder gefeilscht werden. Am Freitag und Samstag, 17. und 18. März, findet die traditionelle Velobörse statt. Am Freitag können von 17 bis 19 Uhr konventionelle Fahrräder, Mountain- und E-Bikes sowie weiteres Velozubehör zum Verkauf abgegeben werden. Der Preis wird vom Verkäufer festgelegt, davon gehen 15 Prozent als Kommission an den organisierenden Einwohner-Verein Aadorf. Mit einer gewissen Fachkompetenz beraten dessen Mitglieder gerne bei der Preisfin-

dung. Der Verkauf findet am Samstag von 9 bis 10.30 Uhr statt. Die Fahrräder können vor Ort ausgiebig getestet werden und bei Bedarf steht die fachtechnische Unterstützung wiederum zur Verfügung. Bei der Prüfung der passenden Fahrradgrösse sowie Einstellung der korrekten Sattelhöhe wird ebenso Hilfe anboten. Schauen Sie vorbei und sichern sich oder für Ihre Kids ein Schnäppchen – es lohnt sich ganz bestimmt. Auf Ihren Besuch freut sich der Einwohner-Verein.

(MITG)

PARTEI-NEWS

Linke Transparenz

AADORF National ist die SP wegen ihrer Informationspolitik unter Beschuss. Man spricht von Amtsgeheimnisverletzung und Verletzung der Verfassung durch den Pressesprecher Peter Lauener. Auf der anderen Seite weiss die «WOZ», dass der ermittelnde Richter viel mehr Daten erhalten hat, als ihm zugestanden wären und in SVP-nahen Kreisen davon gesprochen wird, dass Berset «die grösste Trophäe» sei. Gemeint ist, dass es ein Riesenerfolg wäre, wenn Berset zurücktreten müsste.

Ganz so kompliziert ist die Kommunikation auf Gemeindeebene nicht, aber auch nicht ganz einfach, wie folgendes Beispiel zeigt: Am 7. Dezember hat die Gemeindeversammlung den Steuerfuss erhöht. Das Volk hat über eine Anhebung von sechs Prozent abgestimmt. Der Gemeindepräsident hat an der Gemeindeversammlung auch von einer Erhöhung von 2,3 Prozent gesprochen und

der Statistiker könnte wohl von einer solchen von 10,9 Prozent reden.

Wir von der SP Aadorf geben allen recht, denn wir wissen, wie sie rechnen: Das Volk erhöht den Steuerfuss von 55 auf 61, also um sechs Prozent. Der Gemeindepräsident betrachtet die gesamten Steuern (politische Gemeinde, Schule, Kanton). Diese werden von 254 auf 260 erhöht, also um relativ 2,3 Prozent. Der Statistiker meint, wenn etwas von 55 auf 61 erhöht wird, sind das relativ 10,9 Prozent.

Wir von der SP Aadorf unterstützen die klare Kommunikation und empfehlen Ihnen deshalb, am 12. März eine ausgewogene Wahl für den Gemeinderat zu treffen: Brigitte Gallucci Widmer (SP), Stefan Brunner (GLP) und die bisherigen Matthias Küng (Die Mitte), Monika Roost (FDP) und Stefan Mühlemann (SVP).

(MITG)

RegioWETTER 07.03.23 – 09.03.23

ELGG/AADORF

Di	0°	7°	Mi	2°	9°	Do	6°	11°

20973

• Gartengestaltung • Umänderungen
• Unterhalt • Pflege

Erfolgreich in Aadorf seit 2019

Stefan Ritzmann | 078 745 16 43 | Aadorf | www.ritzmann-gartenbau.ch

IMPRESSUM

Elgger / Aadorfer Zeitung
Erscheint Dienstag, Donnerstag, Samstag

Verlag: Elgger-Zeitung AG, Postfach 76,
Weinbergstrasse 25b, 8353 Elgg

Verlagsleitung: Gian-Marco Pazeller
Tel. 079 211 26 49
E-Mail: info@elgger-zeitung.ch

Redaktion: René Fischer,
Tel. 052 511 27 27
Julia Mantel, Tel. 052 511 27 29

E-Mail Redaktion:
redaktion@elgger-zeitung.ch

Weitere Mitarbeiter:
Marianne Burgener, Tel. 079 327 20 66
Kurt Lichtensteiger, Tel. 052 365 34 33
Stephanie Hugentobler, Tel. 079 217 70 84

Inserate:
Tel. 052 511 27 26
E-Mail: verkauf@elgger-zeitung.ch
E-Mail Verlag: info@elgger-zeitung.ch
Annahmeschluss: Fr, Di und Do 16 Uhr

Todesanzeigen:
Tel. 052 511 27 26
E-Mail: verkauf@elgger-zeitung.ch
Annahmeschluss: Mo, Mi und Fr 9 Uhr

Inseratpreise: Einspaltig (26 mm),
Normalauflage Fr. 1.–, Grossauflage
Fr. 1.30 (inkl. 7,7% MWST)

Chiffregebühr: Fr. 9.–

Abonnements: Jahresabo Fr. 150.–
mit der Post und/oder digital
(inkl. 2,5% MWST)

Internet: www.elgger-aadorfer.ch

Der Umwelt zuliebe!

Gedruckt auf **100% Recyclingpapier**. Kennzeichnet werden Konsumgüter, die sich durch besondere Umweltverträglichkeit und vergleichsweise geringe Gesundheitsbelastung auszeichnen. «Die Energie (Kwh), die wir für die Druck-Herstellung des Produktes benötigen, ist aus **100% Wasserkraft**.»

gedruckt in der **schweiz**